

Pfarrbrief

Informationen aus
der Pfarre Gaspoltshofen

März 2017

Pfarrgemeinderatswahl

2017



ICH BIN DA. FÜR

Unser Pfarrgemeinderat wird für die nächsten fünf Jahre neu zusammengesetzt. Er besteht aus amtlichen, delegierten, in öffentlicher Wahl gewählten und berufenen Mitgliedern.

Aktives und passives Wahlrecht haben alle, die bis 1. Jänner 2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wir stellen Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten vor und laden Sie ein, am

18./19. März 2017

Ihre Stimme abzugeben.

Liebe Pfarrgemeinde

Die Pfarre ist eine Gemeinschaft, in der Platz ist für alle, und in der wir uns wohl fühlen sollen. Es liegt an uns, diesen Ort zu gestalten. Alles hängt wesentlich davon ab, ob Menschen bereit sind, sich zu engagieren, mitzugestalten und sich einzubringen. Herzlichen Dank all jenen, die in der Vergangenheit im Pfarrgemeinderat oder in einer anderen Funktion mitgestaltet haben.

In jeder PGR-Periode werden Weichen für die Zukunft ge-

stellt. Das Motto für die kommende Periode „ICH BIN DA FÜR“ bringt zum Ausdruck, dass Menschen ihre ganz verschiedenen Talente und Begabungen für eine gute Zukunft unserer Gemeinschaft einsetzen. Wir alle möchten haben, dass die Leitung der Pfarre gesichert ist, dass Gottesdienste zeitgemäß gestaltet werden, dass die Kinder und die Jugendlichen ein gutes Angebot erhalten, dass Gebäude und Räume erhalten und gut genutzt werden können und dass

die Menschen sich wohl fühlen in unserer Gemeinschaft. Ich freue mich daher über all jene, die bereit sind, ihre Zeit und ihre Fähigkeiten einzubringen und bei der PGR-Wahl als Kandidatin oder Kandidat zur Verfügung stehen.

Im Namen des Pfarrgemeinderates lade ich Sie ein, zur Wahl zu gehen und freue mich auf eine rege Wahlbeteiligung.

Alois Hochreiner, PGR-Obmann

Mitglieder

Name	Straße	Jahrgang	Beruf bzw. Funktion
Amtliches Mitglied			
Lehner Dittenberger Anton	Pfarrhofweg 4	1940	Pfarrer
Delegierte Mitglieder			
Berger Franz	Unterbergham 9	1958	FA für Finanzen (Pfarrkirchenrat)
Grabenberger Petra	Klosterstraße 38	1967	Kindergartenleiterin
Hiegelsberger Gertraud	Weibern	1959	Religionslehrerin
Mühlleitner Erna	Kirchdorf 28	1967	Pfarrsekretärin
Söllinger Gerlinde	Klosterstraße 36	1963	Ordinationsassistentin, Kfb-Vertr.
Voraberger Katharina	Bogenstraße 8	1998	Schülerin, Jugendvertreterin
Gewählte Mitglieder			
10 frei gewählte Personen			
Berufene Mitglieder			
Personen, die wegen besonderer Sachkenntnis oder Aufgaben auf Vorschlag des Pfarrers oder eines anderen PGR-Mitgliedes durch Beschluss des PGR berufen werden.			

Kandidatinnen und Kandidaten



Berger Johann

Kaiserfeld 21, Tischlermeister, diplomierter Lebensraumberater, Jahrgang 1962

„Ich bin da – für...“ ...Weiterentwicklung! Ein wichtiges Motto in meinem Leben ist "Weiterentwicklung". Nicht nur in beruflicher Hinsicht, sondern vor allem auch auf geistig-seelischer Ebene. Gerne möchte ich durch mein Engagement Lösungsvorschläge für alltägliche und besondere Herausforderungen in der Pfarre einbringen. Mir ist daher die Entscheidung für eine weitere Mitarbeit im Pfarrgemeinderat nicht schwer gefallen und ich freue mich auf die anstehenden Aufgaben zum Wohle unserer Pfarre.



Berger Sabine

Fading 8, Medizinisch-Technische Fachkraft, Jahrgang 1968

Seit über 25 Jahren arbeite ich in unserer Pfarre mit und ich habe in dieser Zeit viele wertvolle Erfahrungen für mein Leben gemacht.

Ich bin da für, dass im Pfarrgemeinderat viele Gedanken, Ansichten und Meinungen Platz finden. Ich wünsche mir, dass wir die Anforderungen und Veränderungen, die auf uns zukommen, gemeinsam gut schaffen können.



Haas Elisabeth

Hauptstraße 3, Sekretärin, Jahrgang 1969

"Ich bin da für" die Jugend, die ernst genommen werden will, aber besonders auch für unsere älteren Mitmenschen, die gerne aus ihrer Vergangenheit erzählen und sich freuen, wenn man sie besucht und ihnen zuhört.



Harrer Wolfgang

Wiesenstraße 28, Technischer Angestellter, Jahrgang 1971

Ich bin da für eine aktive Mitarbeit in der Pfarrgemeinde. Besonders im Bereich Familie und Jugend möchte ich mich einbringen. Es ist mir ein Anliegen, dass die kath. Kirche auf die aktuellen Bedürfnisse unserer Zeit eingeht. Im täglichen Leben sind für mich christliche Grundwerte Basis für ein erfolgreiches Handeln und ein positives Miteinander.



Hochreiner Alois, Dir. Mag. Dr.

Eggerding 21, HAK-Direktor, Jahrgang 1957

Ich bin da für Menschen aller Altersgruppen. Ihnen möchte ich helfen, dem Alltagstrubel zu entkommen, den Sinn des Lebens zu hinterfragen, mit ihnen Wort-Gottes-Feiern gestalten und ihnen aufmunternde Worte und Gedanken für den Alltag mitgeben.



Höftberger Franz, DDI.

Hörsbach 46, Technischer Angestellter, Jahrgang 1980

Ich möchte als Christ das Pfarrleben aktiv mitgestalten. Dafür will ich meine Fähigkeiten und Stärken einsetzen, damit sich die Menschen besonders bei den Gottesdiensten und Pfarrfesten wohlfühlen, Kraft tanken und in der Gemeinschaft ihren Glauben leben und vertiefen können.



Höftberger Maria, Dr.

Bugram 5, Ärztin, Jahrgang 1973

Ich bin da für junge Leute in unserer Pfarre, um sie ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten. Dabei ist mir unser Glaube und die Gemeinschaft in der Pfarre sehr wichtig.



Höftberger Martin

Fading 4, Elektrotechniker, Jahrgang 1983

Ich möchte für die Menschen da sein, damit sie sich in unserer Pfarre wohlfühlen. Im Besonderen möchte ich mich für die Jugendlichen engagieren, damit sie einen Platz in unserer Pfarre haben, wo sie sich entfalten und Kraft schöpfen können.



Hofmayr Viktoria
Hörsbach 47, Wirtschaftsberaterin, Jahrgang 1983
Ich bin da für?
In der Gemeinschaft neue Wege beschreiten.
Gemeinschaft leben.
Vieles bewältigt man in einem Team besser.
Deshalb bin ich da für!



Malzer Maria
Bugram 7, Kindergartenpädagogin, Jahrgang 1963
Ich bin da für eine aktive Mitarbeit in unserer Pfarre. Bei Gottesdiensten und anderen pfarrlichen Aktivitäten (Kfb, Liturgie, Kindergarten ...) möchte ich meine Fähigkeiten einbringen.



Mittermayr Peter
Mühlberg 5, Haustechniker, Jahrgang 1989
ICH BIN DA FÜR, dass jeder (s)einen Teil zur kirchlichen Gemeinschaft beiträgt. Gemeinschaft und Zusammenhalt wird bei mir sehr groß geschrieben. Sowohl privat als auch in der Arbeit bzw. im Verein. Gerne würde ich dazu beitragen, die kirchliche Gemeinschaft zu beleben, mich aktiv für die Pfarre einsetzen. Wichtig sind für mich auch der Erhalt und die Belebung der Filialkirchen, als auch wieder mehr Kinder und Jugendliche für den Besuch in der Pfarrkirche zu begeistern.



Oberndorfer Christina
Hörsbach 35, Kindergartenpädagogin, Jahrgang 1977
Ich bin da für die Kinder in unserer Pfarre.
Durch das gemeinsame Feiern von Familiengottesdiensten werden die Kinder aktiv in unsere Pfarrgemeinschaft mit einbezogen – sie sind wichtig für die Zukunft der Kirche.



Salfinger Martina
Söllberg 1, DGKP, Pflegedienstleiterin Altenheim, Jahrgang 1961
Ich möchte beitragen, den Lebensabend der Bewohner würdevoll und mit kompetenter Pflege und Betreuung zu gestalten. Wichtig ist mir die Integration von Jung und Alt, das Feiern der Liturgie und der Sakramente, die zur Kraftquelle werden können.
Begleiten darf ich die mir anvertrauten Menschen beim Abschiednehmen und ihrem Heimgang zum Herrgott. Ich bin dankbar, dabei von vielen engagierten Mitarbeitern unterstützt zu werden.



Spitzer-Stafflinger Sabine
Kaiserfeld 10, Hausfrau, Jahrgang 1968
ICH BIN DA FÜR: Kinder und Jugendliche - sie sollen sich in unserer Pfarre aufgehoben und verstanden fühlen. Darum möchte ich die Anliegen der Familien im PGR vertreten.



Strasser Stefanie
Höft 1, DGKP, Jahrgang 1988
Ich bin da für...
... unsere tollen Ministranten, in denen viel Potenzial steckt, die das Leben unserer Pfarrgemeinde aktiv mitgestalten und immer Freude beim Dienst am Altar haben. Dafür braucht es Schulungen, Motivation und ständig neue Ideen!
... den Kinderliturgiekreis, bei dem es darum geht, unsere Kleinsten in den Gottesdiensten miteinzubinden und ihnen Jesus nahe zu bringen.